

Veranstaltungsort



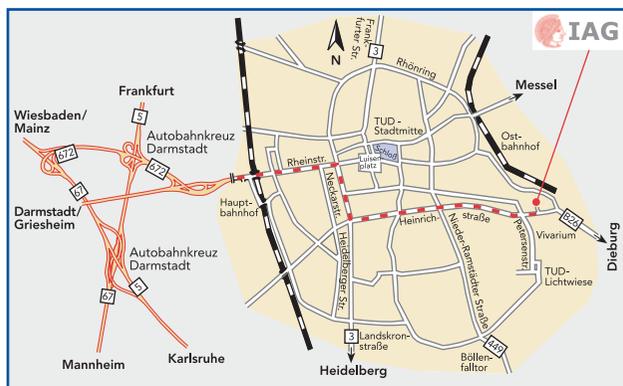
Institut für Angewandte Geowissenschaften
Schnittspahnstraße 9
64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 16 - 73 17
Fax: 0 61 51 / 16 - 65 39
www.iag.tu-darmstadt.de

Anfahrt mit dem PKW

Darmstadt erreichen Sie über die Autobahnen A5 (Frankfurt am Main–Heidelberg/Basel) und A67 (Köln/Wiesbaden–Mannheim). Folgen Sie in Darmstadt der Beschilderung „TU-Lichtwiese“ und dann „TU-Botanischer Garten“ über die Rheinstraße, die Neckarstraße/Heidberger Straße und die Heinrichstraße in die Schnittspahnstraße.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Darmstädter Hauptbahnhof aus nehmen Sie die Buslinie K in Richtung „TU-Lichtwiese“ und fahren bis zur Haltestelle „Botanischer Garten/Vivarium“. Folgen Sie links der Heinrichstraße und biegen Sie etwa 100 m hinter der Ampel links in die Schnittspahnstraße ein.



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV)
- Institut für Angewandte Geowissenschaften (IAG) der Technischen Universität Darmstadt
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

HESSEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Ansprechpartner

hessenENERGIE GmbH
Mainzer Straße 98 – 102
65189 Wiesbaden
Frau Birgit Knott
Telefon: 06 11 / 7 46 23–35
E-Mail: birgit.knott@hessenenergie.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung per Post, Fax oder online erbitten wir bis zum 1. September 2009 mittels beiliegender Anmeldekarte oder unter www.hessenenergie.de (Rubrik: Termine/Neuigkeiten). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir bitten Sie daher, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung ausschließlich per E-Mail. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro inkl. USt. pro Person. Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Bei Abmeldungen, die nach dem 1. September 2009 bei uns eingehen, sowie bei Fernbleiben ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Gerne akzeptieren wir eine Ersatzperson.

Rechnung

Die Rechnung wird Ihnen nach Anmeldeschluss per Post zugeschickt.

Veranstaltungsort

Technische Universität Darmstadt (TUD),
Institut für Angewandte Geowissenschaften
Schnittspahnstraße 9, 64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 16 - 73 17, Fax: 0 61 51 / 16 - 65 39
www.iag.tu-darmstadt.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Einladung zum

4. Tiefengeothermie-Forum

Erdwärme – Baustein eines zukunftsorientierten
Energimixes in Hessen

15. September 2009, Technische Universität Darmstadt

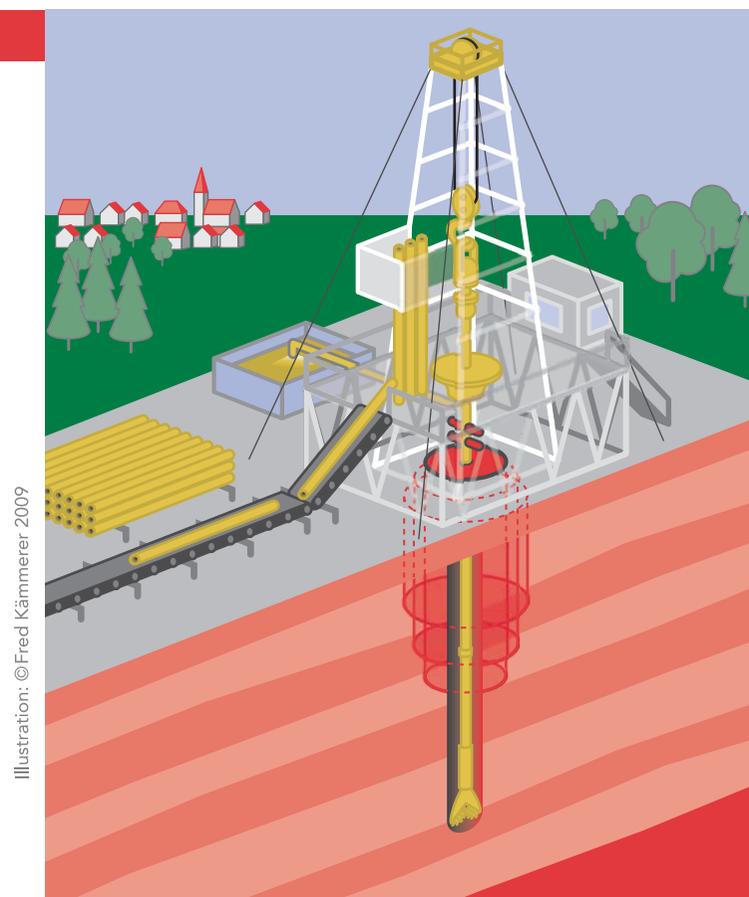


Illustration: © Fred Kämmerer 2009

Eine Veranstaltung für Entscheidungsträger aus Kommunen und Energieversorgungsunternehmen, Planer & Beratende Ingenieure sowie Interessenten am Thema Tiefengeothermie

Einladung

Tiefengeothermienutzung – Rahmenbedingungen und Stand hessischer Projekte

Die Nutzung alternativer Energievorkommen auf möglichst effiziente Art und Weise stellt heutzutage eine der wesentlichen Herausforderungen für eine nachhaltige Energieversorgung dar. Die Hessische Landesregierung setzt daher auf eine Energiepolitik, die einen ausgewogenen, zukunftsorientierten Energiemix fokussiert, in dem die Nutzung tiefer Geothermie einen entsprechenden Beitrag leisten kann. Sowohl in der Forschung als auch in der praktischen Projektumsetzung rückt sie immer mehr in den Blickwinkel des Interesses. Und das nicht zu Unrecht – verfügt sie doch, insbesondere in geologisch besonders geeigneten Gebieten wie dem Oberrheingraben, über ein beträchtliches Potenzial für die gekoppelte Grundlastversorgung mit Strom und Wärme.



Neben einem geeigneten Risikomanagement stellt die Absicherung des Fündigkeitsrisikos eine entscheidende Randbedingung für das Gelingen von Tiefengeothermie-Projekten dar. Hier eröffnet ein neues Instrument von Bundesumweltministerium, KfW Bankengruppe und Münchener Rück für eine Vielzahl von Projekten sicher neue Chancen. Wie eine erfolgreiche Projektumsetzung aussehen kann, wird im Forum am Beispiel Unterhaching gezeigt.

Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Forums stellt die Präsentation aktueller hessischer Projekte aus Forschung und Praxis im Oberrheingraben dar.

Die abschließende Podiumsdiskussion rundet das Programm ab.

Auch beim nunmehr 4. Tiefengeothermie-Forum, das vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zusammen mit dem Institut für Angewandte Geowissenschaften der Technischen Universität Darmstadt sowie dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie veranstaltet wird, bietet eine begleitende Fachausstellung wieder ideale Möglichkeiten für einen erfolgreichen Austausch mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Ich freue mich, Sie auf dem Forum begrüßen zu können und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereits jetzt eine informative und energiereiche Veranstaltung.

Ihre

Silke Lautenschläger

Hessische Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Programm

- 9:00** Eröffnung der Begleitausstellung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 9:30** Grußwort
Silke Lautenschläger, Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident der Technischen Universität Darmstadt
- 10:00** Risikomanagement bei der Umsetzung von Tiefengeothermie-Projekten
Prof. Dr. Ingo Sass
- 10:30** Wirtschaftlichkeit der Tiefengeothermie am Beispiel Unterhaching
Wolfgang Geisinger
- 11:00** Diskussion
- 11:10** Kaffeepause mit Besuch der Begleitausstellung
- 11:30** KfW-Programm Fündigkeitsrisiko Tiefengeothermie
Dipl.-Volksw. Peter Hasenbein
- 12:00** Stand des Forschungs- und Entwicklungsprojektes „3D-Modell der geothermischen Tiefenpotenziale in Hessen“
Dipl.-Ing. Arne Buß
- 12:30** Diskussion
- 12:40** Mittagspause mit Besuch der Begleitausstellung
- 14:00** Feld Idstein: Greenfield-Exploration tiefer Geothermie außerhalb bekannter Strukturen
Herbert Belzer
- 14:30** Potenziale der Tiefengeothermie und deren Nutzung im hessischen Teil des Oberrheingrabens aus Sicht der HSE AG
Prof. Dr. Jens Hesselbach und Matthias W. Send
- 15:00** Kaffeepause mit Besuch der Begleitausstellung
- 15:30** Das Geothermieprojekt Groß Gerau
Dr. Horst Kreuter und Dipl.-Ing. (FH) Walter Gall
- 16:00** Podiumsdiskussion
Herbert Belzer, Prof. Dr. Jens Hesselbach, Dr. Horst Kreuter, Dipl.-Volksw. Peter Hasenbein, Prof. Dr. Ingo Sass, Dr. Johann-Gerhard Fritsche (HLUG)
- 16:45** Ende der Veranstaltung

Referenten

Prof. Dr. Ingo Sass
Dipl.-Ing. Arne Buß
FG Angewandte Geothermie, IAG
Technische Universität Darmstadt, www.iag.tu-darmstadt.de

Wolfgang Geisinger
Geschäftsführer
Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG,
www.geothermie-unterhaching.de

Dipl.-Volksw. Peter Hasenbein
Abteilungsleiter
Kredit- und Mezzaninefinanzierung
KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main,
www.kfw.de

Herbert Belzer
Geschäftsführer
GTK Geothermie Kraftwerke GmbH,
Mainz, www.gtk-gmbh.com

Prof. Dr. Jens Hesselbach
Leiter Organisationseinheit
Regenerative Energien
HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE),
Darmstadt, www.hse.ag

Matthias W. Send
Vorsitzender der Geschäftsführung
NATURpur Institut gGmbH,
Darmstadt, www.naturpur-institut.de

Dr. Horst Kreuter
Geschäftsführer
GeoThermal Engineering GmbH (GeoT),
Karlsruhe, www.geo-t.de

Dipl.-Ing. (FH) Walter Gall
Projektleiter Geothermie
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH, www.uewg.de

Moderation
Dr. Thomas Schmid
Präsident
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG),
Wiesbaden, www.hlug.de

Thomas Ranft
Wissenschaftsjournalist und Fernseh-Wettermann,
Klimabotschafter des BUND, www.ranft.tv

